Objekt: Medaille auf Christoph Matthäus

Pfaff

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen, Münzkabinett

Inventarnummer: MK 18208

Beschreibung

Christoph Matthäus Pfaff wurde 1686 in Stuttgart geboren und besaß ab 1717 eine Professur für evangelische Theologie in Tübingen wo er auch Probst und Kanzler der Universität wurde. Unter nicht geklärten Umständen wurde er 1756 nach Gießen versetzt und wirkte an der dortigen Universität als Professor, Kanzler und Generalsuperintendent. Christoph Matthäus Pfaff gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der theologischen Aufklärung.

Die Vorderseite der Medaille zeigt einen Brustbild Pfaffs in Talar und mit Perücke nach rechts. Die Rückseite zeigt eine 14-zeilige Inschrift. [Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 41,2 mm, Gewicht: 21,09 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1728

wer Andreas Vestner (1707-1754)

wo Nürnberg

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Christoph Matthaeus Pfaff (1686-1760)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

• Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 565 Nr. 59